

Inhalt

1. Einführung	4
2. Die Quellen	6
3. Wie die nationalsozialistische Ideologie Staat und Gesellschaft umformte	9
3.1. Die Wahlen von 1933	9
3.2. Massnahmen zur Ausschaltung der Gegner	13
3.3. Massnahmen gegen den katholischen Klerus	26
3.4. Gleichschaltung der Vereine und ideologische Beeinflussung der Jugend	35
4. Ende und Befreiung von einer Diktatur – das Jahr 1945	40
4.1. Der Einmarsch der amerikanischen Truppen	40
4.2. Die Plünderungen	51
4.3. Menschen auf der Flucht	52
4.4. Einsetzung von Bürgermeisterern und Gemeindepersonal	56
4.5. Dr. Philipp Held zum Freisinger Landrat bestellt	60
5. Der Wiederaufbau von Demokratie und allgemeiner Wohlfahrt	61
5.1. Die Gemeinderatswahlen von 1946	61
5.2. Die wirtschaftliche Lage der Bevölkerung	63
5.3. Die unzureichende öffentliche Sicherheit	69
5.4. Evakuierte, Flüchtlinge und Heimatvertriebene	70
5.5. Entnazifizierung	74
5.6. Der Aufbau politischer Parteien	92
5.7. Neustart im Schulbereich – der Schulrat-Metzger-Bericht	93
5.8. Carl Oskar Renner als Lehrer in Allershausen	104
5.9. Die Währungsreform von 1948	107
5.10. Der Neubau der Brücken und die Rückkehr der Kirchenglocken	109
5.11. Vereine werden wieder gegründet – das Kino kommt	112
5.12. Die Gründung der Bundesrepublik und die ersten Wahlen zum Bundestag	115
5.13. Das Neue Jahr 1950 – alte und neue Probleme	116
6. Schicksale von Kriegsgefangenen	122
6.1. Johann Schredl	122
6.2. Josef Fischer	127
7. Zusammenfassung	132
 Anhang: Bürgermeister, Räte und Gemeindepersonal im September 1945	 134
 Quellen und Literatur	 138